

Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.wm.tv-buehlertal.de – Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Nachwuchsgruppe

An alle Bühleräler Buben im Vorschulalter oder Schulanfänger: Das Training für unsere Nachwuchsgruppe hat wieder begonnen. Buben, die gerne das wettkampforientierte Gerätturnen lernen wollen, sind in unserer Nachwuchsgruppe freitags von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Mittelberghalle herzlich willkommen.

Klaus Dietsche wird deutscher Meister in Dortmund

Am 28. und 29. Januar fanden in Dortmund die deutschen Hallenmeisterschaften im Bahngehen statt. Vom Turnverein Bühlertal waren Ferdinand Sarembe, Alfons Schwarz, Jürgen Brügel und Klaus Dietsche gemeldet. Im 3.000m Wettbewerb der Senioren M 50 und M 55 starteten 2 Bühleräler Geher.



Wie nicht anders zu erwarten übernahmen die beiden Top Geher, Uwe Schröter (M50) von der LG Vogtland, sowie Helmut Prieler (M55) aus Niederaichbach, vom Start weg die Führung. Nach einigen Runden kämpfte sich Klaus Dietsche an Helmut Prieler vorbei. Uwe Schröter hatte zu diesem Zeitpunkt schon einen beachtlichen Vorsprung auf die Verfolger. Ca. 1.000m vor dem Ziel begann sich der Vorsprung des mehrfachen Welt- und Europameisters der vergangenen Saison zu verkleinern. Klaus Dietsche, der sich eigentlich schon mit der Silbermedaille abgefunden hatte, erkannte die Situation und kämpfte sich mit einer sagenhaften Energieleistung Meter um Meter an den Führenden heran. Genau 200m vor dem Ziel schloss Klaus Dietsche auf den Führenden auf und zog mit einem beachtlichen Endspurt an seinem Geherfreund Uwe Schröter vorbei. In der sehr guten Zeit von 14:24,07 min wurde Klaus Dietsche deutscher Meister, vor Uwe Schröter (14:33,40) und Gerd Billig (15:48,35) aus Harkort Wetter.

Der zweite Bühleräler Geher in diesem Starterfeld, Alfons Schwarz (M55), bekam zu spüren, dass die 5 an der Rundbahn stehenden Gehrichter keine Gehfehler übersahen. In aussichtsreicher Position liegend, wurde er ungefähr nach der Hälfte der Distanz disqualifiziert.

An dem Veranstaltungstag wurden insgesamt 12 Geher vom verantwortlichen Gehrichterobmann aus den Wettkämpfen genommen.

Jürgen Brügel, der eigentlich in diesem Rennen auch am Start sein sollte, musste krankheitsbedingt leider auf die Teilnahme verzichten.

Kurze Zeit später schickte der Starter die Altersklasse M60 auf die Strecke. Vom Turnverein Bühlertal beteiligte sich Ferdinand Sarembe am Wettbewerb. In dieser sehr stark besetzten Altersklasse wurde ebenfalls hart um die Podestplätze gekämpft. Hinter dem Führenden Hans Kehrer von der LLG Landstuhl, reihte sich Ferdinand Sarembe vor Bernd Affeln von dem Polizei SV Berlin ein. Ferdinand Sarembe musste dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und musste ungefähr nach der Hälfte der Strecke Bernd Affeln vorbei ziehen lassen.

Hans Kehrer siegte in 16:18,37 min vor Bernd Affeln (16:30,39) und Ferdinand Sarembe, der 16:42,28 min benötigte.

Kameradschaftsbund-Sportschützen

Rundenwettkampf Luftpistole Kreisklasse A

SPS Bühlertal : Oberachern I

2:1

Im Kampf 1 gegen 1 bewies unsere 1. Mannschaft Nervenstärke und Kampfgeist. Bester Schütze, trotz von Influenza geschwächter Verfassung und fiebrig zitternder Hand, war Michael Albiez. 354 Ringe reichten um seinen Gegner in die Schranken zu weisen. Peter Hellwig, mit 353 Ringen, tat es ihm gleich. Leider haben bei Josef Lamprecht 340



Ringe nur zur Silbermedaille gereicht. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang recht eindrucksvoll der Klassenerhalt. Herzlichen Glückwunsch unserer 1. Lupi Mannschaft.

Rundenwettkampf Luftpistole Kreisklasse A

Leider war unserer Mannschaft das Glück nicht hold. Den Kampf 1 gegen 1 konnte leider nur Rolf Gerstner für sich mit 362 Ringe entscheiden.

Bühlertal 1 – Lauf 3 1:4

1. Mario Schindler	374:376 Siegfried Huber
2. Rolf Gerstner	362:354 Dominik Schwall
3. Peter Brandenberger	359:369 Marion Leppert
4. Stefan Kohler	352:372 Felix Leppert
5. Christoph Spies	355:366 Fabian Braun

Mannschaften für die kommenden Rundenwettkämpfe 2012/2013 Luftpistole 1

Peter Hellwig (Mannschaftsführer), Gerhild Groß, Michael Albiez

Luftpistole 2

Josef Lamprecht (Mannschaftsführer), Gerhard Kratz, Norbert Burst, Frank Blume

Luftpistole 3

Karl Link (Mannschaftsführer), Beatrice Stoll, René Stoll, Victor Weiß

Sportpistole Kaliber 22.lfb

Sportpistole 1

Peter Hellwig (Mannschaftsführer), Josef Lamprecht, Gerhild Gross, Markus Kist, Klaus Reith

Sportpistole 2

Gerhard Kratz (Mannschaftsführer), Norbert Burst, Peter Schindler, Heinz Ludwig

Freie Pistole Kaliber .22lfb

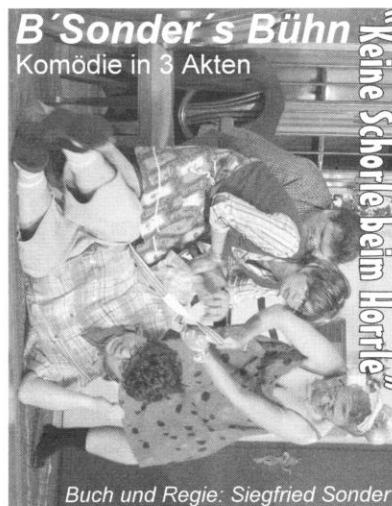
Josef Lamprecht (Mannschaftsführer), Norbert Burst, Daniel Schilli, Peter Schindler, Gerhild Groß, Peter Hellwig

Luftgewehr 1

Rolf Gerstner (Mannschaftsführer), Mario Schindler, Stefan Kohler, Christoph Spies, Peter Brandenberger, Nicole Gerstner

Kleinkaliber Gewehr .22lfb

Peter Brandenberger (Mannschaftsführer), Mario Schindler, Stefan Kohler, Christoph Spies



Vorschau

Komödie mit der

„B Sonder s Bühn“ im HdG

Am Samstag, 17. März 2011, um 19.30 Uhr präsentieren wir im „Haus des Gastes“ das Volkstheater „B Sonder s Bühn“ aus Sinzheim-Halberstung.

Der Vorverkauf (VVK) für die bestuhlte Veranstaltung läuft ab Montag (6.Februar) in der „Tourist-Information“. Die Platzkarten gibt es im VVK für 8,50 Euro und an der Abendkasse kostet der Eintritt 10 Euro.

Schachclub Bühlertal



Licht und Schatten in der 5. Verbandsrunde

SC Freibauer Hofstetten – SC Bühlertal

5:3

Mit einer bitteren 3:5-Niederlage startete die erste Mannschaft am vergangenen Sonntag in die zweite Saisonhälfte. Obwohl man aufgrund der Mannschaftsaufstellungen als klarer Favorit in die Begegnung ging, konnten keine Mannschaftspunkte aus dem Kinzigtal entführt werden. Während der ersten drei Stunden des Kampfes sah es an den meisten Brettern zwar noch recht gut aus, doch in der oftmals entscheidenden vierten Stunde, also vor der ersten Zeitkontrolle, kippten einige Partien zugunsten des Landesligaabsteigers. So mussten innerhalb von nur 10 Minuten sowohl Michael Bentz am Spitzenbrett als auch Joachim Feist an Brett 2 ihre Partien aufgeben. Stefan Schneider an Brett 7 und Paul Schneider an Brett 6 konnten ihren Gegnern in der Folge jeweils ein Remis abringen. Als Johann Wormsbecher nach viereinhalb